

	Object:	19. Mai 1424: Urkunde der Stadt Frankfurt für Johann Bruckhoff und seine Frau.
	Museum:	Taunus-Rhein-Main - Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas — 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefan- naas.de
	Collection:	Historische Urkunden und Druckschriften aus dem TAUNUS und FRANKFURT
	Inventory number:	1424

Description

Handschrift (Kanzleischrift) auf Pergament mit vollständigem Wachssiegel der Stadt Frankfurt.

Johann Bruckhoff und seine Frau Kinze beurkunden die Verpfändung ihrer hälftigen Anteile an den Anwesen Cleynen Nürnberg (am Glauburger Hof) sowie ein weiteres Haus in der Gasse Zum Sacke in Frankfurt am Main an Vois und Kathrine von der Wintherbach.

Datumszeile:

„datum anno domini millesimo quadringentesimo vicesimoquarto feria sexta ante Urbani“

Zur Datierung: Das Urbansfest wird seit dem 9. Jahrhundert am 25. Mai gefeiert. (Hermann Grotefend: Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. I–II, Hannover 1891–1892/98; Neudruck Aalen 1970, Band I, S. 196, und Band II, S. 178.)

Das Haus Klein Nürnberg wurde beim Bau der „Neuen Altstadt“ in Frankfurt wieder aufgebaut (heutige Adresse: Hinter dem Lämmchen 8).

Vois von der Winterbach war 1418 bis 1428 Inhaber und Münzmeister der kaiserlichen Guldenmünze in Frankfurt, nach ihm ist die Winterbachstraße im Nordend benannt. (Paul Joseph, Eduard Fellner: Die Münzen von Frankfurt am Main. Frankfurt 1896, S. 18)

Basic data

Material/Technique:	Pergament, Wachssiegel an Pergamentstreifen
Measurements:	22,5 x 28 cm

Events

[Relation to time]	When	1424
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Vois II. von der Winterbach
	Where	

Keywords

- Manuscript